

LightPath 354220 | Faserkollimator optimiert für 633 nm mit FC/APC-Stecker, 0,25 NA

Mehr Produkte von [Lightpath®](#)



Fiber Optic Collimator and Focuser Assemblies



Produkt **#16-706** **6 In Stock**

-

1

+

€349^{.00}

+ WARENKORB

Mengenrabatte	
Stk. 1-5	€349,00 stückpreis
Stk. 6+	€256,00 stückpreis
Need More?	Angebotsanfrage

i Preise exklusiv der geltenden Mehrwertsteuer und Abgaben

Downloadbereich

Produktdetails	
354220	Artikelnummer von LightPath:
Fiber Collimator	Typ:

Physikalische und mechanische Eigenschaften

5.50	Freie Apertur CA (mm):
Protective as needed	Fase:
304L Stainless Steel Housing	Aufbau:
11.00	Gehäusedurchmesser (mm):
22.50	Gehäuselänge (mm):

Optische Eigenschaften

11.00 @633nm	Effektive Brennweite EFL (mm):
0.25	Numerische Apertur NA:
D-ZK3	Substrat: □
BBAR (600-1050nm)	Beschichtung:
R _{abs} <1.0% @ 600 - 1050nm	Beschichtungsspezifikation:
40-20	Oberflächenqualität:
2.00	Blende:
600 - 1050	Wellenlängenbereich (nm):
Infinite	Konjugierter Abstand:
633	Ausrichtungswellenlänge (nm):

Anschlussmöglichkeiten Hardware & Schnittstelle

FC/APC	Stecker:
--------	----------

Gewinde & Montage

M11 x0.5	Mount:
----------	--------

Konformität mit Standards

Konform	RoHS 2015:
Anzeigen	Konformitätszertifikat:
Konform	Reach 247:

Produktdetails

• Einfach zu integrieren

• Modelle mit FC/PC-, FC/APC- und SMA-Stecker verfügbar

• Vier Wellenlängenbereiche für 350 - 1600 nm

LightPath® Optiken zur Kollimation von Faseroptiken können eingesetzt werden, um Licht aus Fasern auf einen bestimmten Strahldurchmesser / eine bestimmte Punktgröße zu kollimieren oder (bei umgekehrtem Einsatz) um Licht in eine Faser zu fokussieren. Die Linsen sind beugungsbegrenzt und erreichen Punktgrößen bis zu wenigen Mikrometern. Außerdem haben die Linsen eine Antireflexbeschichtung, die für geringe Rückreflexionen sorgt. LightPath® Optiken zur Kollimation von Faseroptiken können als Paar eingesetzt werden, um Eingangs- und Ausgangslicht von Faseroptiken zu koppeln. Eine optimale Leistung für den Langzeiteinsatz wird durch die werkseitig eingestellte und getestete Linsenausrichtung gewährleistet. Typische Anwendungen sind der Einsatz mit fasergekoppelten Lasern sowie Kommunikation und Datentransfer.

Technische Informationen

